

Liebe Jenziger, das neue Jahr konnten wir mit dem Jahresantritt Mitte Januar einleiten und im ersten Quartal auch alle vorgesehenen Veranstaltungen und Arbeitseinsätze durchführen. Nur die Jahreshauptversammlung musste aufgrund zahlreicher Corona-Erkrankungen unserer Mitglieder um eine Woche aufgeschoben werden. Unsere neu gefasste Satzung erlaubt es uns, dass der Vereinsvorstand noch ein weiteres Jahr amtierend kann und wir somit jetzt keine Neuwahl vornehmen müssen. Wir hoffen, dass auch in den nächsten Monaten das Vereinsleben, trotz bedenklicher Corona-Entwicklungen, aktiv fortgeführt werden kann. Dafür wünschen wir eure aktive Mitgestaltung bei der Verwirklichung unserer Vorhaben.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Erwartungen.

Euer Hans J Ratzenberger

Jahresbeginn der Jenziger am Samstag, den 15. Januar

31 gut gelaunte Jenziger trafen sich um 14.00 Uhr am Wanderparkplatz, zum gemeinsamen Aufstieg auf unseren Berg. Der OB der Stadt Jena war ein gern gesehener Gast und es gab



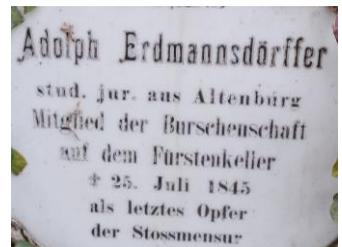
Gelegenheit zu individuellen Gesprächen. Nach der Begrüßung im Jenzighaus durch unseren Vorsitzenden, H.-J. Ratzenberger wurde das neue Jahr mit dem Sekt eingeläutet, den uns die Wirtsleute des Fichtenhäusel nach unserer Wanderfahrt ins Erzgebirge als „Dankeschön“ überreicht hatten. Achim Winter hatte die Technik in Stellung gebracht und spielte Videos und Aufnahmen von verschiedenen Wanderfahrten auf die Leinwand. Diese Einspielungen regten die Erinnerungen an Episoden vergangener Wanderungen an und befeuerten die ungezwungenen Gespräche. Nach drei Stunden ging es wieder bergab, ständig das herrliche Lichten-Panorama unserer Heimatstadt im Blick. Es war ein gelungener Start in das neue Jahr. (Red. JB)

Usbekistan-Vortrag, Panoramagaststätte Schlegelsberg, Samstag, 05. Februar

Frau Schubert machte 27 Jenziger mit den kulturhistorischen Schätzen von Usbekistan bekannt. Auf ihrer Rundreise durch die großen Städte entlang der alten Seidenstraße wurden uns viele Moscheen und Märkte vorgestellt. Dabei konnten wir in die Fülle der exotischen Früchte und Gewürze „eintauchen“ und bekamen einen Eindruck vom alten Handwerk, Volkskunst und Volkstänzen, die weiter gepflegt werden. Unser Wirt Dirk, der extra für uns geöffnet hatte, versorgte uns gut mit Getränken und „zauberte“ nach reichlich Kultur fast alleine noch ein gutes Abendessen auf unsere Tische. Danke! (K. Steiner)

Winterwanderung am Samstag den 19. Februar 2022

Wandern wir oder wandern wir nicht - das war die Frage aufgrund der Sturmwarnungen am Vortrag. Doch Jenziger sind mutig. Sie wanderten. Und die Entscheidung erwies sich als richtig. 29 Wanderfreunde starteten um 10.30 h an der Busendhaltestelle Rautal in Richtung Burschenplatz, auf dem sich in früheren Jahrhunderten Jenaer Studenten duellierten. Das letzte Duellopfer einer Stoßmenschur, Adolph Erdmannsdörffer, Student der Juristerei, starb am 25. Juli 1845 und wurde auf dem Friedhof Wöllnitz neben der Kirche beerdigt. Bei einer kurzen Fotorast sponsorte Familie Eifler zum Aufwärmen eine Runde Amaretto.



Kleine Bäche und Wasserfälle, meist ausgetrocknet, erfreuten uns in der wunderschönen Landschaft des Rautales. Der teilweise schlammige, rutschige Weg wurde unfallfrei bewältigt und ein Meer von Winterlingen belohnte unsere Mühe. Bei kurzzeitiger Sonneneinstrahlung erstrahlte der ganze Hang in goldenem Glanz und entschädigte uns für die schmutzigen Schuhe. Der Weg führte weiter in Richtung Closewitz, vorbei an Winterlingen, Krokussen, Schneeglöckchen und Märzenbechern. Windbruch und Grundwasser erzwangen kleine Umwege. Für die sportlichen Jenziger

kein Problem. Bei der Querung des „Windknollen“ pustete uns der Wind kräftig durch und machte dem Namen für dieses Gelände alle Ehre. Wie bestellt, erreichten wir um 13.00 h das Gasthaus „Zur Linde“ und drei vermisste Wanderfreunde, die einen Umweg zur Feuerwehr Closewitz zum „Bierlöschen“ gewählt hatten, machten die Gruppe wieder vollständig. Das traditionelle Begrüßungstuch der JG sorgte für freudige Überraschung.

Unser Wanderwart Holger hatte es bei der Vorbereitung bereits angebracht. Die Wirtsfamilie zauberte aufgrund der Vorbestellung in kurzer Zeit ein wohlschmeckendes Mittagessen nebst Getränken auf unsere Tische. An der Stimmung war erkennbar, wie gut die Begegnung in der Coronazeit allen Wanderern tat. Gut gestärkt ging es nun trockenen Fußes berab nach Jena, wo die Papiermühle zu einem „Absacker“, den fast keiner ausschlagen mochte, einlud. Nach der Devise: „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“ dankten zufriedene Jenziger den Organisatoren für diesen erlebnisreichen Tag. (Ursel Hoppe)



Säuberung Nordhang Jenzig, Februar

Einen kritischen Brief von Dr. L. Polten nahm die JG zum Anlass die Stadt und die Herdrich-Stiftung auf die Müllsituation am Nordhang des Jenzig hinzuweisen.



Dort wurde das Problem sehr ernst genommen und bereits ab 09. Februar mit der Beseitigung wahrhaft



„historischer Altlasten“ begonnen. Der KommunalService Jena hat mit viel Technik und Man-Power dieses schöne Stück unserer Landschaft wieder in guten Zustand versetzt und einen Schandfleck beseitigt. Dafür herzlichen Dank. (Red. JB)

Chorleben von Corona „ausgebremst“

21 „geboosterte“ Sänger waren froh, dass die Corona-Situation am 07. März die erste Singstunde erlaubte. Eine Woche später fand bei bester Beteiligung die JHV des Chores mit der Wahl des Chorvorstandes statt. Einstimmig wurden zwei langjährige Sänger des aufgelösten Zwätzener Chores in die JG und den Chor aufgenommen. Sie sind eine willkommene Stärkung unserer ersten Tenöre. Doch Corona schlug sofort zu und 10 Sänger infizierten sich. Zum Glück gab es dank Impfung fast nur leichte Beschwerden. (K. Steiner)

Wiedergeburt des Nothosaurus

Am 22.03. konnte das drei Tage vor Weihnachten von Rowdys zerstörte Urzeit-Reptil nach aufwändiger Reparatur wieder am alten Platz des Saurierpfades aufgestellt werden. 4.500 € Spenden, u.a. von der Sparkasse SHK, dem Förderverein Lauf und Wanderparadies, den Turmbläsern, dem Basketball-Fan-Verein, der Fa. Somenga und privaten Gebern machten es



möglich. Dabei auch Kinder, die ihren Sparbüchseninhalt von 10,50 € spendeten. Da der Vorstand statt der teuren Neuherstellung die Fa. DWS für eine Reparatur gewinnen konnte, reichte das Geld noch für die Gestaltung des „Zeitstrahles“ an der Station 3 des Lehrpfades. Der Vorstand der JG überzeugte sich vor der Vorstandssitzung

am 24.03. von der erfolgreichen Reparatur. (Red. JB)

Fotowettbewerb 2022 unter dem Motto:“ Mein schönstes Urlaubsfoto“

Die Teilnahmebedingungen findet Ihr kurzfristig auf unserer Internetseite

Nächste Veranstaltungen

- 02.04.22, 16.00 h JHV im Jenzighaus, (verlegt wegen Corona)
- 14.04.22 18.00 h Gründonnerstagstreff, Jenzighaus
- 23.04.22 14.00 h Frühjahrspreisskat, Jenzighaus
- 08.05.22 10.00 h Morgensingen mit Gasthören, Jenzig-Terrasse
- 21.05.22 08.00 h 19. Thür. Holzmarkt, Eichplatz
- 26.05.22 Himmelfahrtstouren

Arbeitseinsätze am 06.Mai., 24.Juni., 27. Juni (Mo), jeweils 09.00 h Wanderparkpl. .

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Karl Steiner, J. Winter
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 30.03.2022
Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de

